

DBM-300

IP Displayruf-Modul

Kurzanleitung

Version 2.1

Inhalt

Einführung	2	Konfigurationsmodus	3
Anschluss und Versorgung	2 - 3	Konfiguration der Rufziele	4 - 5
		Bedienung	5

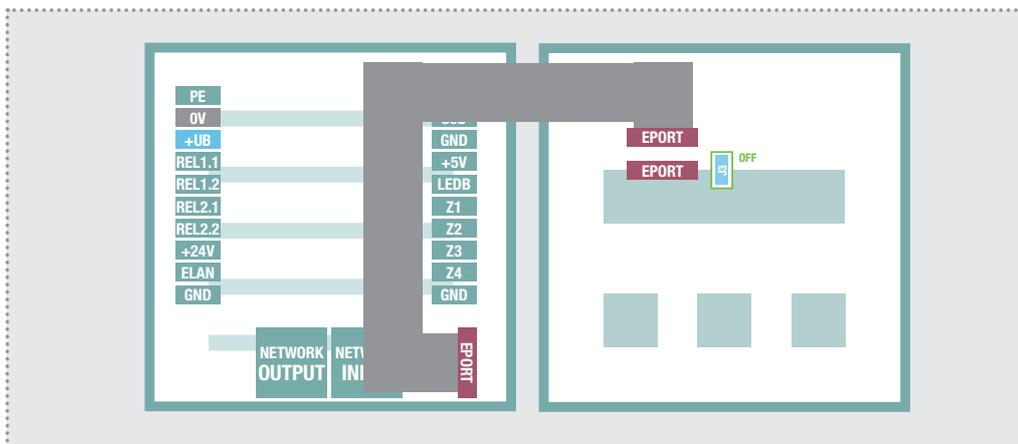
Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen. Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V~ sind die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten. Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Systeminformation und bestimmungsgemäßer Gebrauch

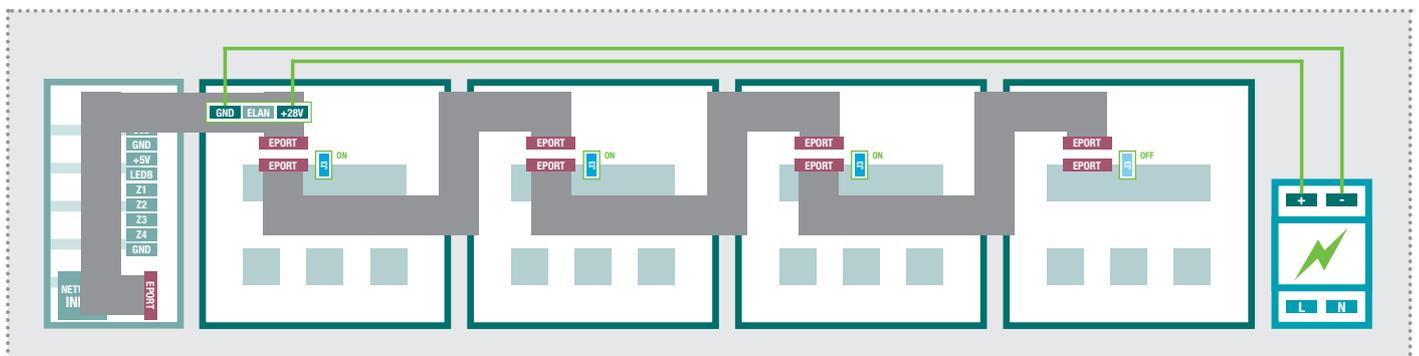
Dieses Gerät ist ein Produkt des IP Türsprechanlagen-Systems und kann nur innerhalb der definierten Installationsszenarien eingesetzt werden. Detaillierte Fachkenntnisse durch IP-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Die Funktion des Gerätes ist konfigurationsabhängig. Nähere Informationen zum jeweiligen Funktionsumfang entnehmen Sie den entsprechenden Anwendungsbeschreibungen in der Produktdatenbank.

Anschluss und Versorgung



Das IP Displayruf-Modul wird über das beiliegende Flachbandkabel am Erweiterungsport (EPORT) des IP Türlautsprecher-Moduls angeschlossen.

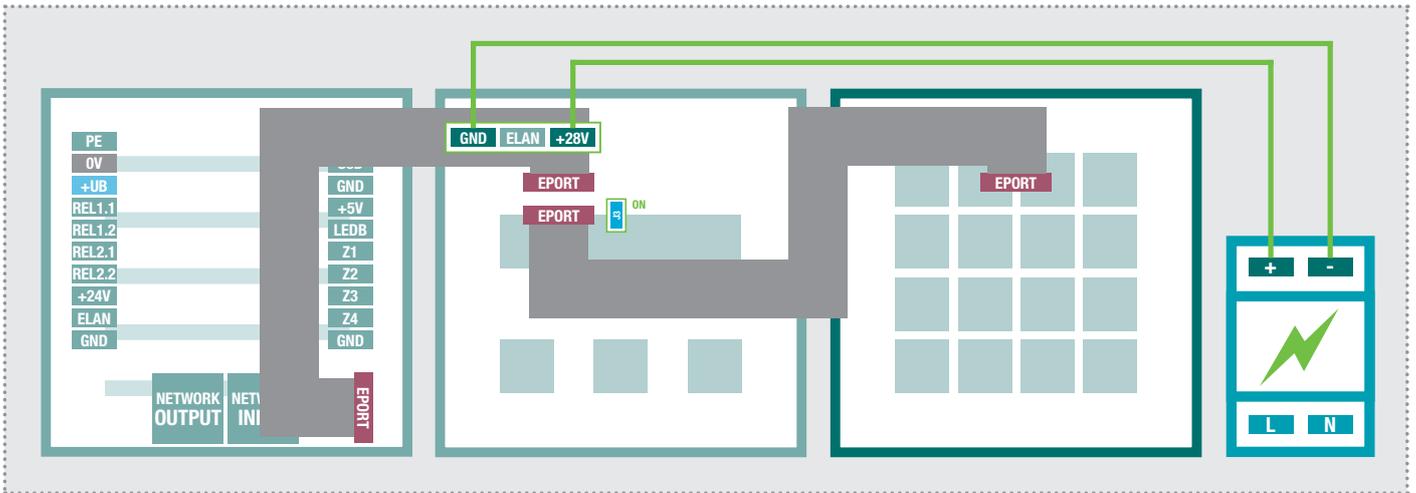
Trennen Sie dazu den Türlautsprecher von der Spannungsversorgung und entfernen Sie die Gehäuseabdeckung. Anhand der Rastrase des Steckers ist die Steckrichtung des Flachbandkabels zu erkennen.



Mehrere Displayruf-Module anschließen und versorgen

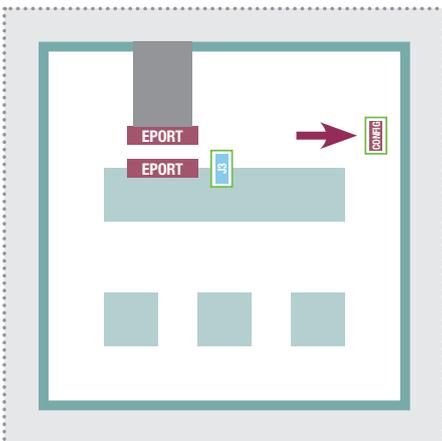
Bei einer großen Anzahl an Rufzielen können diese auf bis zu 4 Displayruf-Module aufgeteilt werden. Werden mehrere Displayruf-Module so kaskadiert, dann ist eine zusätzliche Spannungsversorgung (NGV-500) notwendig. Diese wird am ersten Displayruf-Modul angeschlossen. Die Anschlussbelegung ist auf der Platine zu sehen, wenn der Klemmblock abgezogen wird (Anschlüsse 2/3 = GND, Anschlüsse 6/7 = +28VDC). Um alle nachfolgenden Module zu versorgen, ist bis auf das letzte Modul, die Steckbrücke J3 zu setzen (ON).

Anschluss und Versorgung

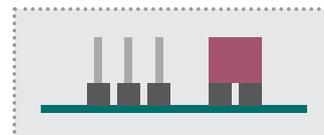


Neben den Displayruf-Modulen kann auch eine Direktwahl-Tastatur eingesetzt werden. Diese ist nach dem Displayruf-Modul anzuschließen. **Achtung:** Bei dieser Kombination ist ebenfalls eine zusätzliche Spannungsversorgung (NGV-500) am Displayruf-Modul notwendig (Siehe: Mehrere Displayruf-Module anschließen und versorgen). Die Steckbrücke J3 muss gesetzt werden (ON).

Konfigurationsmodus aktivieren



CONFIG - Steckbrücken-Stellung Betriebsmodus



CONFIG - Steckbrücken-Stellung Konfigurationsmodus



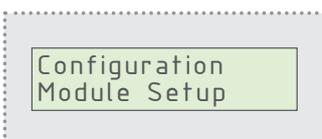
Display-Anzeige Betriebsmodus



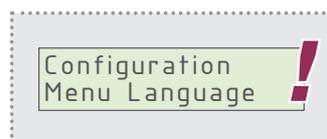
Display-Anzeige Konfigurationsmodus



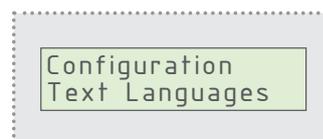
Im Konfigurationsmodus kann das Displayruf-Modul auf einen bestimmten Rufzielbereich eingestellt und die Anzeigesprache definiert werden. Über die Pfeiltasten wird zwischen den Menüeinträgen gewechselt. Mit Betätigen der Glocke-Taste gelangen Sie in den ausgewählten Einstellungsbereich bzw. verlassen die Konfiguration.



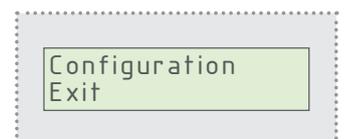
Einstellung des Rufbereichs



Sprache Konfigurationsmenü



Sprachen der Anzeigetexte

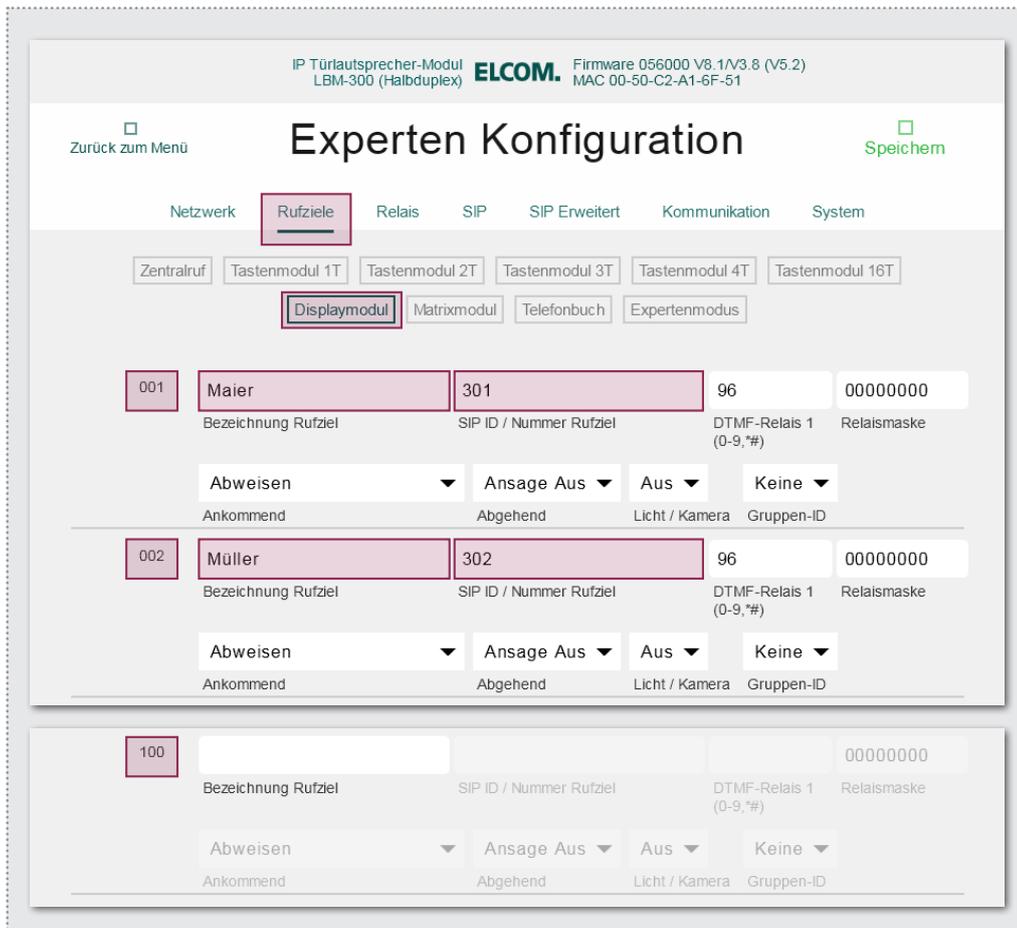


Konfiguration verlassen

Für eine einfacheres Arbeiten empfiehlt es sich, zuerst die Sprache des Konfigurationsmenüs auf Ihre Landessprache einzustellen.

Bitte ziehen Sie die Steckbrücke nach der Konfiguration wieder ab, da das Displayruf-Modul sonst nach jeder Unterbrechung der Stromversorgung im Konfigurationsmodus startet.

Rufziele im IP Türlautsprecher-Modul LBM-300/310 eintragen



Rufen Sie die Weboberfläche des IP Türlautsprechers auf und gehen Sie in den Bereich **Experten Konfiguration**.

Unter **Rufziele > Displaymodul** finden Sie die Einträge die vom Displayruf-Modul ausgelesen werden.

Index 001 - 100

Rufzieleinträge, die von 1 bis 4 Displayruf-Modulen ausgelesen werden können.

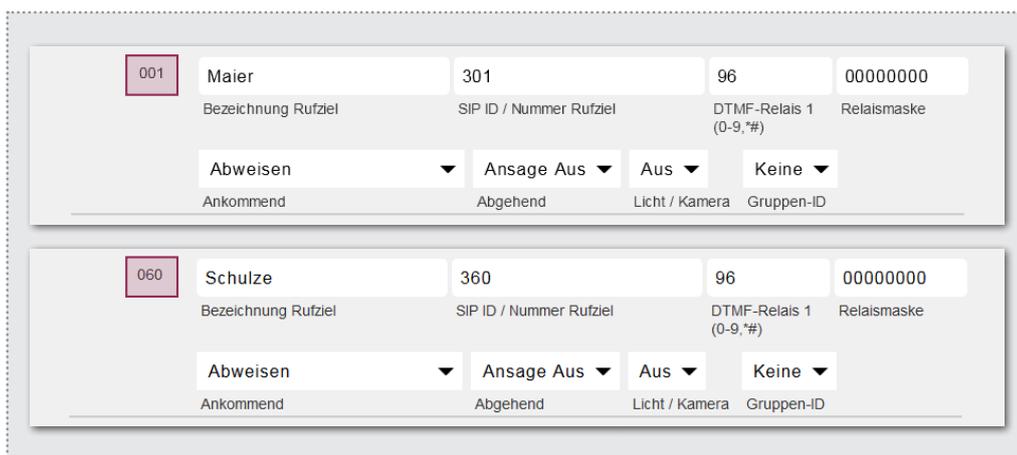
Bezeichnung Rufziel

Namensangabe, die im Display als Rufziel angezeigt wird. Es können maximal 31 Zeichen dargestellt werden.

SIP ID / Nummer Rufziel

Rufnummer, die bei Auswahl des Eintrags vom Türlautsprecher-Modul angewählt wird.

Auszulesende Rufzielbereiche im Displayruf-Modul konfigurieren



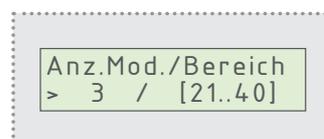
Werden mehrere Displayruf Module kaskadiert oder wird der erweiterte Rufzielbereich von 001 bis 100 benutzt, dann muss der vom jeweiligen Modul auszulesende Rufzielbereich entsprechend eingestellt werden.

Beispiel:

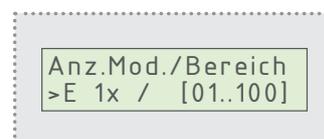
Bei 3 Modulen ist für Modul 1 der Indexbereich 001 bis 020, für Modul 2 der Indexbereich 021 bis 040 und für Modul 3 der Indexbereich 041 bis 060 einzustellen.



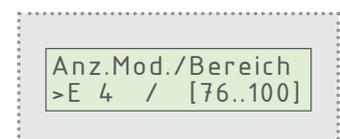
Ein Modul - ausgelesen werden Rufzieleinträge **001 bis 060**



Drei Module - ausgelesen werden Rufzieleinträge **021 bis 040**



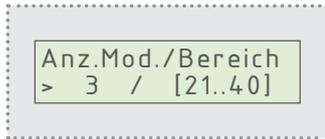
Ein Modul im erweitertem Rufziel-Bereich - ausgelesen werden Rufzieleinträge **001 bis 100**



Vier Module im erweitertem Rufziel-Bereich - ausgelesen werden Rufzieleinträge **076 bis 100**

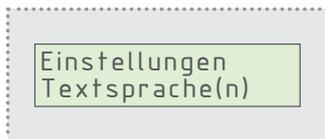
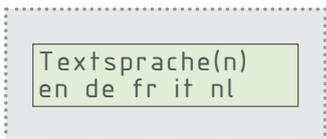
Auszulesende Rufzielbereiche im Displayruf-Modul konfigurieren

Gehen Sie für die Einstellung wie folgt vor:

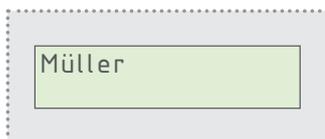
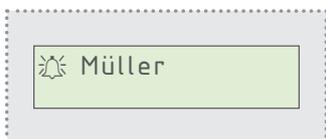
			
Menü > Rufzielbereiche	Menü mit Glocke-Taste öffnen	Aktueller Rufzielbereich	Ändern über Pfeiltasten
			
Ausgewählter Rufzielbereich	Mit Glocke-Taste speichern		

Sprachen von Anzeigetexten / Konfigurationsmenü einstellen

Das Displayruf-Modul zeigt dem Benutzer verschiedene Statusmeldungen wie „Rufaufbau“ oder „Tür offen“ an. Diese Meldungen können auf die jeweilige Landessprache oder eine wechselnde Sprachenauswahl eingestellt werden. Gehen Sie für die Einstellung wie folgt vor:

			
Menü > Anzeigetext Sprachen	Menü mit Glocke-Taste öffnen	Aktuelle Sprachselektion	Ändern über Pfeiltasten
			
Ausgewählte Sprachen	Mit Glocke-Taste speichern		Menü > Konfiguration Sprache

Bedienung durch den Benutzer und Statusmeldungen

			
			
<p>Eintrag über die Pfeiltasten auswählen. Bei gedrückter Pfeiltaste werden die Einträge automatisch durchlaufen.</p>	<p>Der ausgewählte Eintrag wird über die Glocke-Taste angerufen. Das Glocken-Symbol im Display zeigt den Rufaufbau an.</p>	<p>Bei Gesprächsverbindung mit dem gerufenen Teilnehmer wird „Verbunden“ angezeigt</p>	<p>Eine Türöffner-Relaisschaltung wird mit der Meldung „Tür ist offen!“ signalisiert.</p>
			
<p>Fehler: Türlautsprecher-Modul ist beschäftigt</p>	<p>„Bitte warten“ dauerhaft: Türmodul ist nicht registriert</p>	<p>„Bitte warten“ + Fortschrittsbalken: Rufzielbereich wird eingelesen</p>	<p>Keine Rufziel-Einträge im Türlautsprecher-Modul vorhanden.</p>

ELCOM.

ELCOM Kommunikation GmbH

Gottfried-Leibniz-Straße 1
74172 Neckarsulm
Germany

www.elcom.de